

Produktname: ESR1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81809**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	66.2kDa

Antigen-Informationen

Genname	ESR1
Alternative Namen	ER; ESR; Era; ESRA; ESTRR; NR3A1
Gen-ID	2099.0
SwissProt ID	P03372
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ESR1 (AA: 2-185), exprimiert in E. coli.

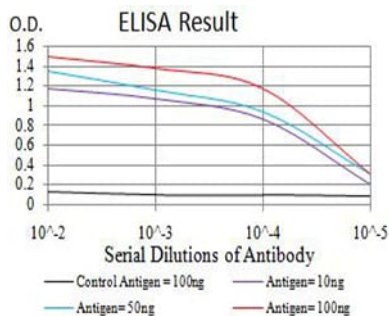
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für einen Östrogenrezeptor, einen Liganden-aktivierten Transkriptionsfaktor, der aus mehreren Domänen besteht, die für die Hormonbindung, die DNA-Bindung und die Aktivierung der Transkription wichtig sind. Das Protein

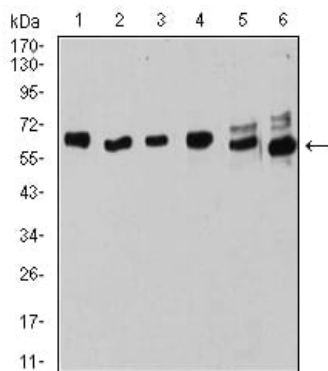
lokalisiert sich im Zellkern, wo es ein Homodimer oder ein Heterodimer mit dem Östrogenrezeptor 2 bilden kann. Östrogen und seine Rezeptoren sind essenziell für die sexuelle Entwicklung und die Fortpflanzungsfunktion, spielen aber auch in anderen Geweben wie dem Knochen eine Rolle. Östrogenrezeptoren sind zudem an pathologischen Prozessen wie Brustkrebs, Endometriumkarzinom und Osteoporose beteiligt. Alternative Promotoren und alternatives Spleißen führen zu Dutzenden von Transkriptvarianten, deren vollständige Länge jedoch oft noch nicht bestimmt wurde.

Forschungsbereich

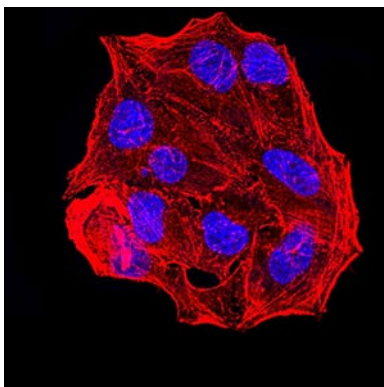
Bilddaten



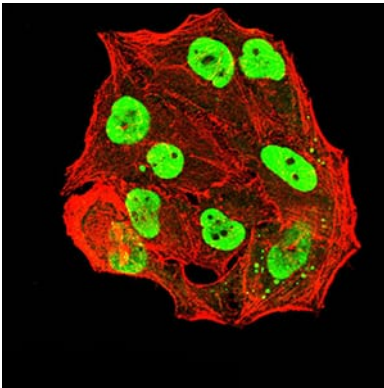
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



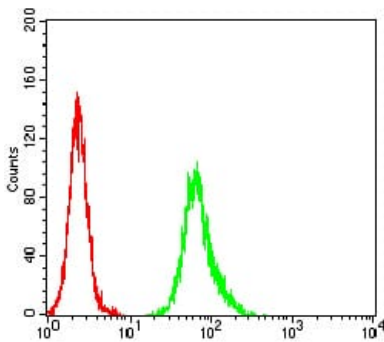
Western-Blot-Analyse mit ESR1-Maus-mAb gegen MOLT4 (1), Raji (2), MCF-7 (3), T47D (4), SK-Br-3 (5) und HeLa (6) Zelllysate.



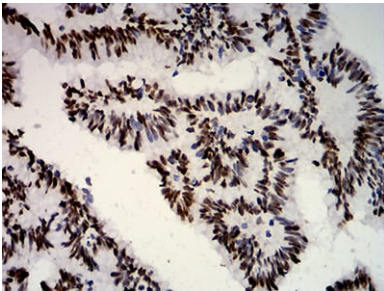
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb ESR1. Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



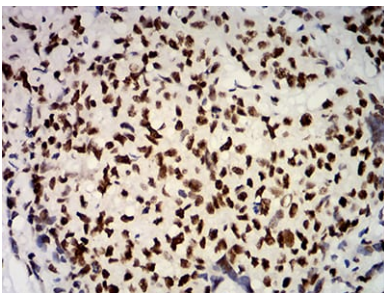
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb ESR1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb ESR1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb ESR1 mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Brustkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb ESR1 mit DAB-Färbung.